Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 11 (1925)

Heft: 49

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An einer Bersammlung stadt-st. galli= fta.i. ich er Lehrer erhielt die Rommission den Auftrag, die Berausgabe einer Beimattunde der Stadt für die hand des Schülers in die Wege zu leiten.

Bücherichau Fremdiprachliches.

Cours élémentaire de français, par U. Grand.

Berne, Hallwag S. H. 5me édition. Eine vortreffliche, nach den Prinzipien der direften Methode ausgearbeitete Elementargram= matif. Den Grundstod des Werkes bilden dem An= ichauungstreis des Schülers angepagte Lefestude. Der Wortschatz, den sie vermitteln, ist wirklich prattijch. Sie enthalten Stoff zu interessanten Ronversationsübungen, aus ihnen werden die Gejete der Aussprache und die wichtigften Regeln ber Grammatit abgeleitet. Diejer Leitfaden gehört ju ben besten schweizerischen Schulgrammatiten, die nach der direften Methode verfaßt find. L. W.=S. Jugendliteratur.

"Rings um die goldene Dardenftadt" ift ein ncues, fostliches Jugendbuch, junächst für die Golothurner Jugend, für welche es der tüchtige Schulmann, Bezirtslehrer Ebuard Fifcher in Olten, vor allem ichrieb; dann aber auch für die gesamte licbe Schweizerjugend deutscher Bunge Denn, was der befannte Berfaffer des "Märlichrättli" hier in schriftbeutscher, leichtverftandlicher und anschaulicher Sprache aus alten Boltsfagen und Geschichten der Juraburgen, Berge und Täler und Weiden und Dorfer darbietet, gehört jum töftlichen Boltsgut, und es ift eine erhebende Freude, mit dem Märli= Ontel auf die Ferienwanderung zu gehen und seinen unerschöpflichen Sagen zu lauschen. Es wurde von A. Jaeger in Twann illustriert und ist verlegt bei Sauerländer in Marau.

Arantentajje

ies Rain. L'ehrervereins der Schweiz.

Allenthalben im Schweizerlande treten in erfter Linie die Arantentassen für die am 6. Dezember nächsthin zur Abstimmung gelangende Alters= versicherung ein. Da in den politischen Blat= tern in diesen Tagen viel zugunsten dieser Borlage erscheint, gebenten wir, an diefer Stelle nicht eingehender auf dieselbe einzutreten Als Rranten= taffenmitglieder muffen wir alles tun, um den Bcr= sicherungsgebanten im gesamten Bolte ein= Buburgern Wenn wir die Erfahrung machen muffen, daß selbst unter unserer Lehrerschaft der Wert der Krantenversicherung nicht durchgängig voll erfaßt wird, was soll man dann vom gewöhnlichen Bürger denken, wenn er fich dem Berficherungsgedanken

gegenüber paffiv verhält? Schon vor 35 Jahren, als dem Bunde das Gesetgebungsrecht der Kranken- und Unfallversicherung übertragen wurde, hieß es, es fei nur ein Teil der Sozialversicherung, die Einbegies hung der Altersversicherung bedeute die Krönung desselben. Die teure Lebenshaltung, die wirtschafts lichen Rudichläge haben bewirkt, daß die Sicherung des Einzelnen für die alten Tage vernachläffigt wurde; die Silfe der Gesamtheit des Boltes ift barum umso notwendiger. Um diesem nötigsten Zweig der Sozialversicherung endlich zum Durch= bruch zu verhelfen, bitten wir unsere Krankenkassen= mitglieder, am St. Nikolausentag durch ein ente schiedenes Ja Ja bas Ihrige beizutragen.

Himmelserscheinungen im Monat Dezember

1. Sonne und Figfterne. Am 22. Dezem= ber 9 Uhr 37 Minuten tritt die Sonne in das Wintersolstitium und erreicht damit ihre tiefste Stellung am Mittag von 19120 und eine Tageslänge von 8 Stunden 20 Minuten. Gie steht bann im Sternbild des Schützen. Um Mitternacht gehen die für unsern winterlichen Sternenhimmel so bezeich nenden Gruppen des Stieres, des Orions, des Fuhrmanns und etwas früher der große und kleine Sund (Sirius, Procoon) durch den Meridian.

2. Planeten. Mertur erreicht am 31. feine größte westliche Clongation mit 23° und fann in den legten Dezembertagen am Morgenhimmel gefunden werden. Benus leuchtet als Abendstern 3 bis 31/2 Stunden nach Sonnenuntergang im Sternbild bes Steinbods. Mars, in der Baage, ift nur furze Zeit am Morgenhimmel sichtbar. Jupiter ist am Best himmel auch nur furze Zeit, anfangs 3, später nur noch 11/2 Stunden zu feben. Er bewegt fich rechtläufig gegen das Sternbild des Steinbods. Sa turn konjugierte im Bormonat mit der Sonne und erscheint wieder am Morgen im Sternbild ber Waage. Dr. J. Brun.

Offene Lehrstellen

Wir bitten auständige tatholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Bolts- und Mittelichulen) uns unverzüglich ju melben. Es find bei unterzeichnetem Sefretariate- viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Unftellung reflettieren.

> Sefretariat des Schweiz. lathol. Schulvereins Geigmattftraße 9, Lugern.

Redaktionsichluß: Camstag.

holischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W Maurer, Kans Luzern. Aktuar: W Arnold, Seminarprofessor, Zug Kassier: Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268. Berontwortlicher Serausgeber: Ratholischer tonaliculinipettor, Geigmattftr. 9. Lugern. Alb. Eimiger, Lehrer, Littau.

Krankentaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Defch, Lehrer, Butged-Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38. St. Gallen W. Postched IX 521. Lehrer, Burged-Bonwil.

Silstaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stal straße 25. Postched der Silstasse R. L. B. S.: VII 2443, Luzern. Präfident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlins